

Qualitätskodex des FMA

Erklärung

Der im Jahre 1963 gegründete FAMAB e.V., Verband Direkte Wirtschaftskommunikation ist heute die Interessenvertretung der direkten Wirtschaftskommunikation. Er vertritt Unternehmen, die Messeauftritte und Markeninszenierungen konzipieren und/ oder realisieren. Bereits seit Gründung des FAMAB gilt, dass jedes Mitglied den qualitativen Aufnahmekriterien genügen muss.

Das FMA, Forum Messe und Ausstellung im FAMAB repräsentiert heute die Gruppe der Messebau-Unternehmen innerhalb des FAMAB. Der Begriff „Messebau bzw. Messebau-Unternehmen“ ist nicht geschützt und gibt deshalb Auftraggebern keine Information über die Qualität des Anbieters. Daher setzt sich das FMA für bestimmte, branchenweit verbindliche Qualitätsstandards ein.

Das FMA hat sich zur Aufgabe gemacht, die Verbandsmitgliedschaft durch zusätzliche, weitreichende Qualitätsstandards zu einem „Vertrauenssiegel“ zu entwickeln. Der hier vorgelegte „Qualitätskodex“ versteht sich als das Qualitätsversprechen aller FMA-Mitglieder gegenüber ihren Kunden.

Der praktische Nutzen dieser Selbstverpflichtung: Die Festschreibung und Offenlegung der für unsere Mitgliedsunternehmen schon lange als selbstverständlich erachteten und praktizierten Verfahrensnormen gibt Auftraggebern und Auftragnehmern die Möglichkeit, „die Spreu vom Weizen“ zu trennen. Der FMA-Qualitätskodex schafft somit die Grundlage für Transparenz und Vertrauen.

Weiter dokumentiert auch der FAMAB mit diesem Kodex nachdrücklich seinen Qualitätsanspruch gegenüber den Mitgliedsunternehmen.

Der FMA-Qualitätskodex versteht sich außerdem als Grundlage der qualitativen Arbeit. Die Unternehmen verständigen sich durch Unterzeichnung des Kodex auf eine gemeinsame Qualitätsphilosophie.

Sollte es zu Verstößen gegen die im Kodex vertretene Philosophie kommen, kann der FAMAB-Ehrenrat angerufen werden.

FAMAB Verband Direkte Wirtschaftskommunikation e.V.

Geschäftsführerin Elfie Adler, Berliner Straße 26, D-33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon +49 5242 9454-0, Fax +49 5242 9454-10, info@famab.de, www.fama.de
Volksbank Rheda-Wiedenbrück, Kto. 4347681800, BLZ 47860125, BIC GENODEM 1 GTL, IBAN DE52 47860125 4347681800, USt-Ident-Nr. DE 126767963
Mitglied im IFES, Mitglied im AUMA

Für FMA Mitglieder ist es selbstverständlich, sich zur Einhaltung folgender Grundsätze zu verpflichten:

- **zur Wahrung ethischer und kaufmännischer Grundsätze**
Wir sind gegen Vorteilsnahmen sowie Korruptionspraktiken in jedweder Form.

Wir setzen uns nachdrücklich für fairen Wettbewerb ein und pflegen mit Kunden, Kollegen, Subunternehmen, Wettbewerbern u. a. einen verbindlichen, korrekten Umgang.

Wir verpflichten uns zum Einsatz qualifizierten Personals und halten uns an die Bestimmungen zur Arbeitssicherheit.
Wir verpflichten uns zu fachlicher Kompetenz, Termintreue und Verlässlichkeit.
- **zur Legalität**
Einhaltung aller rechtlichen und sozialen Rahmenbedingungen insbesondere zur Vertragstreue, zum Arbeits-, Versicherungs- und Steuerrecht und allen branchenspezifischen Verordnungen.
- **zur Nachhaltigkeit**
im Sinne der ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung

FAMAB Verband Direkte Wirtschaftskommunikation e. V.

Geschäftsführerin Elfie Adler, Berliner Straße 26, D-33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon +49 5242 9454-0, Fax +49 5242 9454-10, info@famab.de, www.famab.de
Volksbank Rheda-Wiedenbrück, Kto. 4347681800, BLZ 47860125, BIC GENODEM 1 GTL, IBAN DE52 478601254347681800, USt-Ident-Nr. DE 126767963
Mitglied im IFES, Mitglied im AUMA



Fünf-Phasen-Konzept eines Projektablaufs für Marken- und Messeauftritte

Exemplarisch beschreibt das Fünf-Phasen-Konzept den Ablauf eines Projekts. In dieser Form arbeiten FMA-Mitglieder bei der Planung und Durchführung eines Messeauftritts mit ihren Kunden partnerschaftlich zusammen, dabei steht der Nutzen des Kunden im Vordergrund.

1. Phase: Akquisition/ Angebotsphase

Mitglieder des Forums Messe und Ausstellung (FMA) verpflichten sich zu nachvollziehbarer Preisgestaltung, eindeutiger Leistungsbeschreibung und verursachungsgerechter Abrechnung von Leistungen.

Sie plädieren für die Berechnung der Kosten für Entwürfe und deren Präsentation.

2. Phase: Planung und Organisation

Ab dieser Projektphase dokumentieren die Mitglieder des FMA die Projektabläufe vollständig. Sie stellen sicher, dass während des gesamten Projekts Transparenz herrscht und Kunden definierte Ansprechpartner haben. In die Planung gehen Eigen- und Fremdgewerke ein. Beim Zukauf von Produkten und Leistungen werden diese einem Qualitätssicherungsverfahren unterworfen.

3. Phase: Produktion

Die Mitglieder des FMA setzen bei der Produktion auf einen nachhaltigen und systematisierten Materialeinsatz. Eine plangetreue Umsetzung und eine fortlaufende Qualitätssicherung führt zu einer gleichbleibenden Ausführungsqualität, die dem mit dem Kunden vereinbarten Qualitätsmerkmalen entspricht.

4. Phase: Montage und Logistik

Für die Realisierung eines Projektes nehmen FMA-Mitglieder eine Bauzeitenplanung vor, die auch die gesetzlichen Höchstarbeitszeiten berücksichtigt und einen wichtigen Bestandteil der Arbeitssicherheit darstellt. Zur Arbeitssicherheit zählen weiter die entsprechende Ausbildung, die Kleidung und die Schutzmaßnahmen an Geräten und Werkzeugen.

Für alle Leistungen, die nicht am Unternehmensstandort erbracht werden, wird eine Wegeoptimierung vorgenommen. Die Verpackung/Warensicherung und Müllentsorgung wird unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit optimiert.

Seite 3 von 4

FAMAB Verband Direkte Wirtschaftskommunikation e.V.

Geschäftsführerin Elfie Adler, Berliner Straße 26, D-33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon +49 5242 9454-0, Fax +49 5242 9454-10, info@famab.de, www.famab.de, Volksbank Rheda-Wiedenbrück, Kto. 4347681800, BLZ 47860125, BIC GENODEM 1 GTL, IBAN DE52 47860125 4347681800, USt-Ident-Nr. DE 126767963
Mitglied im IFES, Mitglied im AUMA



Die Montagephase endet mit der Übergabe an den Auftraggeber und wird mit einem Übergabeprotokoll dokumentiert. Mitarbeiter vor Ort sind verpflichtet, sich gegenüber Auftraggebern, Kollegen und Wettbewerbern einwandfrei zu verhalten.

5. Phase: Durchführung/ Service/ Nachbereitung

Die Mitglieder des FMA stellen sicher, dass während der Laufzeit einer Veranstaltung Ansprechpartner ständig erreichbar sind und Stand-by-Personal der erforderlichen Qualifizierung genügt.

Der Baustellenbericht, die Dokumentation des Projektmanagements und die Nachkalkulation werden für die interne Nachbereitung eines Projekts verwendet und dienen der Grundlage für ein Feedback-Gespräch mit dem Auftraggeber.

Jegliche Beanstandung des Kunden wird im Rahmen eines geregelten Beschwerdemanagement bearbeitet.

Im Konfliktfall bieten Mitglieder des FMA (Forum Messe und Ausstellung) ihren Partnern stets aktiv Lösungsvorschläge im Sinne einer langfristig erfolgreichen Zusammenarbeit.

Stand: 09. Juni 2009

Seite 4 von 4

FAMAB Verband Direkte Wirtschaftskommunikation e.V.

Geschäftsführerin Elfie Adler, Berliner Straße 26, D-33378 Rheda-Wiedenbrück, Telefon +49 5242 9454-0, Fax +49 5242 9454-10, info@famab.de, www.famab.de
Volksbank Rheda-Wiedenbrück, Kto. 4347681800, BLZ 47860125, BIC GENODEM 1 GTL, IBAN DE52 4786 0125 4347 6818 00, USt-Ident-Nr. DE 126767963
Mitglied im IFES, Mitglied im AUMA

